

Die Kunstschaffenden

Esther Quarroz, 1957, mehrere Ausstellungen und zwei Kirchenprojekte (Heiliggeistkirche Bern/ Kirche Huttwil).

Bruno Kissling, 1949, Ausstellung von Wortsulpturen in der Alten Kirche Härkingen 2006.



Über das Kunstprojekt

In der der altherwürdigen Kirche von Amsoldingen am Jakobsweg, in der Krypta, am Turm und auf dem alten Friedhof stellen Esther Quarroz und Bruno Kissling Objekte aus, die zum 'anders sehen' und zum Nachdenken über unser Dasein anregen wollen. Es sind Objekte, die für das Leben stehen, für das, was davon sichtbar ist oder als Bruchstück erahnt werden kann. Sie eröffnen ein Spannungsfeld polarer Kräfte, in die wir eingebettet sind: Ich und du, Körper und Seele, Herz und Verstand, Stärke und Verletzlichkeit, Leben und Tod, hier und dort, Himmel und Erde, alles und nichts, Gott...

Das Kunstprojekt ist entstanden aus einem Dialog zwischen Esther Quarroz und Bruno Kissling mit ihrem je eigenen Kunstschaffen (visuelle und schreibende Kunst) und ihren unterschiedlichen Hintergründen (Frau / Mann, Theologin / Arzt, reformiert / katholisch...). Und aus einer bereichernden Zusammenarbeit mit dem Pfarramt, dem Kirchgemeinderat und weiteren Menschen von Amsoldingen.

Einladung zur Vernissage am 15. März 2013, 19 – 21 Uhr

Wir freuen uns, Sie an der Vernissage zu begrüßen.

Beat Gottier, Präsident des Kirchgemeinderats Amsoldingen
Ruedi Krebs, Berner Troubadour, Ansprache
Bruno Kyburz, Saxophonist
Bruno Kissling und Esther Quarroz, Kunstschaffende